

Auszug
aus dem Protokoll der
Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses
vom 10.09.2020

Top 3 Protokollgenehmigung, hier: Protokoll der Sitzung vom 13.8.2020

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Das öffentliche und das nichtöffentliche Protokoll werden mit 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung genehmigt. (CDU: 4; SPD: 3; Grüne: 3; FDP: 1; WSI: 1;)

Öffentliches Protokoll

Sitzung des Umwelt-, Bau- und Feuerwehrausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.09.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:12 Uhr
Ort, Raum: Ratssaal des Rathauses (barrierefrei), Rathausplatz 3-5, 22880 Wedel

Anwesend

Vorsitz

Rainer Hagendorf Bündnis 90 / Die Grünen

Mitglieder

Klaus Schröder CDU
 Stephan Schwartz CDU
 Jan Hendrik Wittburg CDU
 Lothar Kassemek SPD
 Lars-Arne Klintworth SPD
 Petra Kärgel Bündnis 90 / Die Grünen
 Dr. Ralf Sonntag Bündnis 90 / Die Grünen
 Angela Drewes WSI
 Martina Weisser FDP

Umweltbeirat

Jens Peter Neumann Umweltbeirat

Jugendbeirat

Arne Thon Jugendbeirat

Seniorenbeirat

Gerhard Nagel Seniorenbeirat

stellv. Mitglieder

Torben Wunderlich CDU
 Manfred Eichhorn SPD

Verwaltung

Gisela Sinz
 Joanna Zöllner Protokollführung
 Christopher Seydewitz
 Christiane Maylahn
 Sonja Mußmann

Fraktion DIE LINKE

Patrick Eichberger DIE LINKE

Abwesend

Mitglieder

Patrick Eichberger DIE LINKE entschuldigt

- 1 Einwohner
- 1 Vertreter der örtlichen Presse

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungs- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest und eröffnet die Sitzung.

Es liegen keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vor. Der Vorsitzende regt an, die Abstimmung für das öffentliche und das nichtöffentliche Protokoll zusammen zu fassen. Dem stimmt das Gremium zu.

Im Übrigen beschließen die Gremiumsmitglieder einstimmig den Ausschluss der Öffentlichkeit für die Beratung der nichtöffentlichen Tagesordnungspunkte.

Damit kann die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten werden:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Anhörung der Beiräte
- 3 Protokollgenehmigung, hier: Protokoll der Sitzung vom 13.8.2020
- 4 Beschlussvorlagen
- 4.1 Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Wedel, hier: Neufassung (BV/2020/049) BV/2020/049
- 5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 5.1 Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Sachstand Schulbau in Wedel
- 8 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Protokollgenehmigung, hier: Nichtöffentliches Protokoll der Sitzung vom 13.8.2020
- 10 Nichtöffentliche Mitteilungen und Anfragen
- 11 Nichtöffentliche Berichte der Verwaltung
- 12 Sonstiges

Öffentlicher Teil

- 13 Unterrichtung der Öffentlichkeit



Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Herr Pflüger erwähnt das „rabiante“ Fahrverhalten einiger Fahrradfahrer, insbesondere in der Bahnhofstraße und fragt nach Möglichkeiten, dieses Verhalten zu unterbinden. Der Vorsitzende sagt, dass der Ausschuss weder die Aufgabe noch die Möglichkeit hat, soziales Fehlverhalten zu beeinflussen oder zu korrigieren. Nach Meinung des Vorsitzenden könne hier nur eine wesentliche Verbesserung der Infrastruktur auch zu einem rücksichtsvolleren Umgang beitragen, was vor allem in fahrradfreundlichen Ländern wie Dänemark und den Niederlanden immer wieder deutlich wird.

2 Anhörung der Beiräte

Herr Nagel verabschiedet sich nach vier Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit als Vertreter des Seniorenbeirats. Er wird bei der kommenden Wahl nicht zur Verfügung stehen. Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Gremiums für das Engagement und wünscht Herrn Nagel alles Gute.

Im Übrigen haben die Beiräte nichts zu berichten.

3 Protokollgenehmigung, hier: Protokoll der Sitzung vom 13.8.2020

Beschluss: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Das öffentliche und das nichtöffentliche Protokoll werden mit 12 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung genehmigt. (CDU: 4; SPD: 3; Grüne: 3; FDP: 1; WSI: 1;)


4 Beschlussvorlagen

4.1 **Betriebssatzung für die Stadtentwässerung Wedel, hier: Neufassung (BV/2020/049)**

BV/2020/049

Die SPD-Fraktion kündigt an, der Beschlussvorlage aus Mangel an Transparenz nicht zustimmen zu wollen. Man hätte sich eine Gegenüberstellung der alten und neuen Satzung gewünscht.

Herr Seydewitz erklärt, dass eine Gegenüberstellung wenig sinnvoll gewesen wäre, da diese Satzung vollumfänglich neu ausgestaltet worden ist. Die Stadtentwässerung habe sich an der Mustersatzung des Landes Schleswig-Holstein orientiert und die Hauptsatzung der Stadt Wedel berücksichtigt. Des Weiteren wurde die Satzung selbstverständlich mit der Justiziarin abgestimmt.



Beschluss:

Der Rat der Stadt Wedel beschließt die der Beschlussvorlage beigefügte Betriebsatzung für die Stadtentwässerung Wedel.

Abstimmungsergebnis:

Die Beschlussvorlage wird mit 9 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung empfohlen. (Ja: CDU: 4; Grüne: 3; FDP: 1; WSI: 1; Enthaltungen: SPD: 3)

5 Öffentliche Mitteilungen und Anfragen

Aus den Reihen der SPD - Fraktion erkundigt sich Herr Kassemek, ob die Fragen nach den Hydranten in der Stadt an die Stadtwerke weitergeleitet worden ist. Diese seien in einem schlechten Zustand. Die Feuerwehr habe dadurch gravierende Probleme bei den Löscharbeiten.

5.1 Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen

Der Stand der Durchführung und Kostenentwicklung wichtiger Hochbauprojekte sowie Außenanlagen wird zur Kenntnis genommen.

Anlage 1 2020-09-10 UBFA Bericht Hochbaumaßnahmen


6 Bericht der Verwaltung

Frau Maylahn berichtet, dass das Mobilitätskonzept im letzten Planungsausschuss vorgestellt worden ist. Frau Maylahn stellt das Mobilitätskonzept in aller Kürze vor. Die Mobilitätsmanagerin, Frau Pöppelmann, wird sich im Oktober im UBF vorstellen. Frau Sinz sagt, dass sie sich eine rege Beteiligung der Wedeler bei der Mobilitätsumfrage erhofft. Entsprechende Werbemaßnahmen werden durch das Institut 'Raum & Energie' ergriffen um eine breite Öffentlichkeit zu erreichen. Es wird die Möglichkeit einer Beteiligung online geben, aber auch die Option bestehen, sich zum Konzept im Rathaus zu äußern. Herr Nagel äußert diesbezüglich sein Interesse, auch in der Übergangszeit, in der neue Seniorenvertreter gewählt werden sollen, entsprechende Informationen weiterzugeben.

7 Sachstand Schulbau in Wedel

Johann-Rist-Gymnasium: Neubau Unterstufentrakt

Die Beauftragungen der Architekten sowie die Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausstattung (H/L/S/E) sind nach erfolgter europaweiter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb erfolgt. Weiterhin sind die Fachplanungen für das Brandschutzkonzept sowie die Tragwerksplanung beauftragt, wodurch der Planungsprozess in die nächste Detailstufe gelangte. In der UBFA-Sitzung im Oktober 2020 werden die möglichen Energie-Varianten zur Beschlussfassung vorgestellt.



Gebrüder-Humboldt-Schule: Ersatzbau 68er:

Die Beauftragungen der Architekten und die Planungsleistungen der Technischen Gebäudeausstattung (H/L/S/E) sind nach europaweiter Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb beauftragt worden. Die Beauftragung des Brandschutzingenieurs ist erfolgt, das Bodengutachten und Schadstoffgutachten liegen vor. Sobald die Tragwerksleistung beauftragt werden kann, kann der Planungsprozess in die nächste Detailstufe gelangen.

Die Beschlussfassung des abgestimmten Raumprogramms erfolgt in der Oktober-Sitzung des BKS. Dies dient zur Vorbereitung der weiteren Erarbeitung der möglichen Energievarianten.

Albert-Schweitzer-Schule: Erweiterung:

Das Baufeld wurde an die bestehende Umgebung angeglichen, das Bodengutachten liegt vor. Aktuell werden die Veröffentlichungen für die europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen Hochbau, Statik, Brandschutz und Technische Gebäudeausstattung (H/L/S/E) vorbereitet. Zuvor müssen jedoch die Raumanforderungen abgestimmt und beschlossen werden. Dies wird voraussichtlich im Januar 2021 der Fall sein.

8 Sonstiges

Frau Mußmann berichtet, dass die Stadt nach wie vor mit Legionellen in den Duschräumen der Steinberghalle zu kämpfen hat.

Für den Sportplatz der Ernst-Barlach-Schule gab es eine Förderung in Höhe von 250.000 €. Frau Mußmann informiert darüber, dass das Theater an einer Belüftungsanlage interessiert ist. Hierfür sammelt das Theater bereits Spenden. Eine erste Kostenplanung wird erarbeitet. Des Weiteren wünscht sich das Theater ein barrierefreies WC. Diesbezüglich möchte Frau Mußmann ein Stimmungsbild aus den Reihen des Gremiums einholen. Der UBF steht beiden Projekten positiv gegenüber. Da das barrierefreie WC jedoch im Rahmen des Haushalts beraten werden soll, hat die Belüftung des Theaters Priorität.

Auf Nachfrage erklärt Frau Mußmann, dass es Bemühungen gibt, die Geräte auf dem Sportplatz der Ernst-Barlach-Schule vor Vandalismus zu sichern. Geplant ist eine Einzäunung des Sportplatzes und des Schulhofes.

Auf Nachfrage berichtet Frau Mußmann weiter, dass in der Albert-Schweitzer-Schule eine dritte Kollegin zur Betreuung der Schulkinder eingestellt werden soll.

Frau Maylahn informiert über die BKZ.SH als zentrale Beratungs- und Koordinierungsstelle beim Thema Mobilfunk.

Zum Thema Baumarbeiten an der Allee Haidehof berichtet Frau Sinz, dass u.a. umfangreiche Fällungen und Kronensicherungsschnitte notwendig gewesen sind. Die Arbeiten finden unter Berücksichtigung des Artenschutzes statt. Einer Genehmigung bedurfte es nicht, weil die Allee im Außenbereich von Wedel liegt und die Baumschutzsatzung keine Anwendung findet. Die Maßnahmen dienen der Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht. Daher findet auch das Bundesnaturschutzgesetz keine Anwendung. Rechtlich besteht keine Notwendigkeit zur Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung oder der Unteren Naturschutzbehörde. Gleichwohl haben die Betreiber des Gut Haidehof bereits im Juli ein baumpflegerisches Gutachten vorgelegt und die Maßnahmen vorab mit dem Fachdienst öffentliche Flächen und der

Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Die Arbeiten beginnen am 21.9.2020. Im Herbst 2021 sollen ökologisch angepasste Nachpflanzungen zur Erhaltung der Allee durchgeführt werden.

Frau Sinz nimmt zu einigen kurzfristig gestellten Fragen bezüglich der Baumfällungen im Forst Klövensteen Stellung. Zunächst stellt Frau Sinz klar, dass die Verwaltung in dieser Angelegenheit nicht beteiligt werden muss. Die Untere Forstbehörde hält diese Maßnahmen für fachgerechte Forstwirtschaft, da es sich hier um einen Befall des Bastkäfers handelt und eine Ausbreitung verhindert werden soll. Frau Sinz bietet bei Bedarf an, weitere Fragen in Absprache mit Herrn Klaus vertiefend zu beantworten. Frau Sinz nimmt namens der Verwaltung interessiert zur Kenntnis, dass die „Deutsche Waldtage“ vom 18.9.-20.09.2020 im Forst Klövensteen stattfinden.

Frau Sinz erinnert an die anstehende Fahrradtour am 17.09.2020.

Öffentlicher Teil

13 Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit um 20:12 Uhr wieder her.

Anschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Vorsitz:

Protokollführung:

Rainer Hagendorf

Joanna Zöllner

